

Sächsische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig, Rohlgartenstraße 12

Soeben erschien:

Ⓜ

Maria Gloriosa

Eine rheinische Klostergeschichte

von

Julius R. Haarhaus

Preis: geheftet Gm. 2.—, gebunden in Ganzleinen Gm. 3.—

Den Umschlag zeichnete der Leipziger Graphiker Otto Weigel

Freiexemplare 13/12 (Einband des Freiexemplars Gm. 0.75)

Rabatt: 40%

Der Verfasser, ein genauer Kenner der Geschichte seiner rheinischen Heimat, bietet hier eine ganz eigenartige Novelle, die zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges im Franziskanerkloster Besslich bei Koblenz spielt. Im Mittelpunkt der Erzählung steht die Meisterin des Klosters, eine großherzige, zum Herrschen bestimmte Frau, der es schwer fällt, die eigenen Wünsche zu unterdrücken, und deren Schicksale eng mit denen der von ihr gegen den Rat der Ordensoberen angeschafften Kirchenglocke verflochten sind. Eine alte Konventualin erzählt die Begebenheiten der wilden Zeit, deren hochgehende Wogen die Mauern des stillen Klosters umbranden, im treuherzigen Chronikensstil des ausgehenden 17. Jahrhunderts, würzt ihren Bericht mit dem überlegenen Humor eines gefestigten, über die Zufälligkeiten des Lebens erhabenen Charakters und läßt ihn mit dem tröstlichen Hinweis auf eine bessere Zukunft ausklingen.

Die Sizilianische Vesper

von

Luise Westkirch

Preis: geheftet Gm. 2.—, gebunden in Ganzleinen Gm. 3.—

Den mehrfarbigen Umschlag zeichnete der Graphiker Rudolf Lipus

Freiexemplare 13/12 (Einband des Freiexemplars Gm. 0.75)

Rabatt: 40%

Die gefeierte Erzählerin behandelt in dieser Novelle in gewohnter Meisterschaft einen der packendsten geschichtlichen Stoffe, den elementaren Ausbruch der Volkswut der von den Franzosen geknechteten und bis aufs Blut gepeinigten Sizilianer und ihre heldenmütige Erhebung gegen die übermächtigen, ihnen an Macht und Waffen hundertfach überlegenen Unterdrücker.

Die „Sizilianische Vesper“, die uns in den Geschichtswerken als eine Tat der namenlosen Menge wie ein furchtbares Naturereignis erschüttert, wird uns durch Luise Westkirchs Erzählertalent psychologisch verständlich gemacht. Wir sehen, wie aus den ergreifenden Erlebnissen der handelnden Personen das Schicksal eines ganzen Volkes empornächst und wie die höchste Not weniger den letzten Anstoß zu dem Befreiungswerk gibt.

Bestellungen direkt erbeten.

Sächsische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig, Rohlgartenstraße 12